



Björn Simon

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 77041

Fax 030 227 – 76242

E-Mail: bjoern.simon@bundestag.de

Homepage: www.bjoern-simon.de

800.000 Euro für Sportstätten in Dreieich und Neu-Isenburg

**Björn Simon MdB: „Starke Unterstützung des Bundes für
unsere Sportstätten vor Ort“**

Neu-Isenburg /Dreieich / Berlin, 22. April 2026

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, zwei eingereichte Projekte aus Neu-Isenburg mit 300.000 Euro und aus Dreieich mit 500.000 Euro aus dem Bundesförderprogramm zur „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) zu unterstützen.

Konkret fließen die Bundesmittel in die Sanierung der Sportanlage Maybachstraße in Dreieich-Sprendlingen sowie in den Ersatzneubau der Umkleide der Sportanlage Gravenbruch in Neu-Isenburg.

Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Björn Simon begrüßt die Entscheidung ausdrücklich: „Die Unterstützung unserer Kommunen und unserer vielfältigen Vereine in Stadt und Kreis Offenbach ist mir ein Herzensanliegen. Gleich zu Beginn der Bewerbungsphase habe ich daher den Kontakt zu den Bürgermeistern und Verwaltungen aufgebaut, um Projektanmeldungen aktiv unterstützen zu können. Einige Projekte wurden mir durch die Bürgermeister vor Ort persönlich vorgestellt. Ich freue mich sehr, dass nun gleich zwei Sportstätten aus meinem Wahlkreis vom neuen Bundesprogramm profitieren. Sowohl die Sportanlage Maybachstraße in Dreieich-Sprendlingen als auch die Sportanlage Gravenbruch in Neu-Isenburg sind wichtige Orte für Vereine, Sportlerinnen und Sportler sowie für das gesellschaftliche Miteinander vor Ort.“

Pressemitteilung

Insgesamt gingen 3.684 Interessenbekundungen beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ein, das mit der Umsetzung des Bundesprogramms beauftragt ist. Mit einer beantragten Gesamtfördersumme von über 7,5 Milliarden Euro war der Projektauftrag 23-fach überzeichnet. In der ersten Tranche stehen 333 Millionen Euro aus Bundesmitteln zur Verfügung. Ziel ist es, damit auch weitere Investitionen vor Ort zu hebeln.

Björn Simon betont zudem die Bedeutung moderner Sportstätten für den gesellschaftlichen Zusammenhalt: „Sportvereine leisten jeden Tag einen unschätzbaren Beitrag für Kinder, Jugendliche, Familien und das Ehrenamt. Dafür brauchen sie gute Rahmenbedingungen. Moderne und funktionierende Sportstätten sind dafür eine zentrale Voraussetzung. Mit der Förderung setzen wir ein starkes Zeichen für den Breitensport und für die Kommunen in unserer Region. Daher werde ich mich auch bei den nächsten beiden Förder-Runden für die Projekte in Stadt- und Kreis Offenbach einsetzen.“

Das neue Programm zur „Sanierung kommunaler Sportstätten“ setzt ein wesentliches Versprechen aus dem Koalitionsvertrag um. Mit der sogenannten Sportmilliarde gibt der Bund ein klares Bekenntnis für die Kommunen, die Vereine und den Breitensport in Deutschland ab.

„Nichts stärkt Zusammenhalt, Teamgeist und Gemeinschaft mehr als der Sport. Deshalb ist es richtig, dass wir als Bund hier Verantwortung übernehmen und gezielt in die Sportinfrastruktur vor Ort investieren“, so Björn Simon abschließend.